



Programm für lebenslanges Lernen

Zug- und Gegenkräfte im europäischen Integrationsprozess – Gefahr eines wachsenden Ungleichgewichts?

Zum Zusammenwirken gegenläufiger „Integrationsdynamiken“
im europäischen Mehrebenensystem in Zeiten der Krise

Donnerstag, 16. Februar 2012

Ankunft der Teilnehmer und Imbiss

Ziele und Vorüberlegungen

- 12.00 Uhr Begrüßung
*Dr. Martin Koopmann, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Stiftung Genshagen,
Direktor Europäischer Dialog*
- Thematische Einleitung
Dr. Annegret Eppler/Dr. Henrik Scheller

Zug- und Gegenkräfte im Spiegel verschiedener Theorien

- 12.30 Uhr Zug- und Gegenkräfte im Spiegel der Theorien der europäischen Integration
Prof. Dr. Arne Niemann, Universität Mainz

Zug- und Gegenkräfte im Spiegel der Föderalismustheorien
*Dr. Annegret Eppler, Universität Tübingen,
Dr. Henrik Scheller, Universität Potsdam*

Interdependenzen zwischen den politischen Ebenen: EU, Bund und Länder im europäischen Mehrebenensystem – Harmonisierung versus „Modus der Verhinderung“?
*Dr. Claus-Peter Clostermeyer, Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund
(angefragt)*

Discussant: *Prof. em. Dr. Dieter Freiburghaus, Universität Lausanne*

Moderator: *Reinhold Herber, Forum of Federations*

- 15.30 Uhr Kaffeepause

Zug- und Gegenkräfte der europäischen Integration in einzelnen Politikfeldern

- 16.00 Uhr Verfassungspolitik nach dem Lissabon-Vertrag – was nun?
Zwischen kleinen und großen Vertragsänderungsnotwendigkeiten
Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Technische Universität Chemnitz
- Discussant: Dr. Thomas Schieb, Auswärtiges Amt, Berlin (angefragt)*
- Erweiterungspolitik und Nachbarschaftspolitik
Dr. Katrin Böttger, Institut für Europäische Politik, Berlin
- Discussant: Marzenna Guz-Vetter, Europäische Kommission Berlin*
- Moderator: Dr. Martin Koopmann, Stiftung Genshagen, Direktor Europäischer Dialog*
- 18.30 Uhr Zusammenfassung und abschließende Diskussion
Dr. Annegret Eppler/Dr. Henrik Scheller
- 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen
- Dinner-Speech
- Dieter Spöri, Präsident des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland,
Wirtschaftsminister und stellvertretender Ministerpräsident a. D. des Landes
Baden-Württemberg (angefragt)*

Freitag, 17. Februar 2012

Kategorienbildung auf der Politics- und Polity-Ebene

- 9.00 Uhr Das Ende aller Visionen? Zur Bedeutung von Leitbildern für einzelne
europäische Politiken
PD Dr. Olaf Leißle, Universität Jena
- Öffentliche Meinung und Beteiligung der zivilgesellschaftlichen Akteure –
europäische Politikgestaltung im permanenten Stimmungstief oder Feld
einer stillen, aber wirkungsvollen Einflussnahme?
Prof. Dr. Hermann Schmitt, University of Manchester
- Discussant: Prof. Dr. Werner Reutter, Freie Universität Berlin*
- Moderator: Reinhold Herber, Forum of Federations*
- 10.30 Uhr Kaffeepause

Zug- und Gegenkräfte in den intergouvernementalistischen Politikfelder

- 11:00 Uhr Innen- und Justizpolitik
Daniela Kietz, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin (angefragt)
- Discussant: Julian Siegl, Europäische Kommission*

Außen- und Sicherheitspolitik
Dr. Matthias Dembinski, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Discussant: *Dr. Barbara Kunz, Stiftung Genshagen, Berlin-Brandenburgisches Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa*

Moderator: *Dr. Annegret Eppler, Universität Tübingen*

12.30 Uhr Mittagessen

Zug- und Gegenkräfte in den vergemeinschafteten Politikfeldern

13.30 Uhr Finanz- und Wirtschaftspolitik

Dr. Daniela Schwarzer, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Discussant: *Dr. Matthias Woisin, Finanzbehörde Hamburg*

Moderator: *Dr. Henrik Scheller, Universität Potsdam*

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Bildungspolitik

Dr. Henrik Scheller, Universität Potsdam

Discussant: *N.N.*

Umwelt- und Klimapolitik

Dr. Annegret Eppler, Universität Tübingen

Discussant: *N.N., Vertreter des Bundesumweltamtes, Dessau*

Moderator: *Reinhold Herber, Forum of Federations*

16.30 Uhr **Abschlussdiskussion**

Empirie und Theorie der Zug- und Gegenkräfte in der EU-Politikgestaltung

17.30 Uhr Ende der Tagung